

Geballtes Expertenwissen

Zukunft der Tätowierung Bereits zum vierten Mal fand im Rahmen der Fachtagungsreihe „Cosmedica Spezial“ die Tattoo-Tagung unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr.med. Klaus Hoffmann im Klinikum der Ruhr-Universität in Bochum statt.

Am 02. März 2019 traf sich hier eine handverlesene Auswahl der besten Fachleute aus dem Bereich Tattoo (Medizin, Wissenschaft und Tattoo-Community), um die neuesten Trends und Entwicklungen sowie wissenschaftlichen Ergebnisse - sowohl aus der Szene, aber auch aus politischer Sicht - zu beleuchten. Neben spannenden Vorträgen von hochkarätigen Referenten bildeten drei Live-Demonstrationen von Tattoo-Entfernungen mittels Laser die Highlights der Veranstaltung.

Qualität durch Spezialisierung

Insbesondere im Tattoo-Bereich gibt es weltweit jedes Jahr viele Neuerungen und Innovationen. Aus diesem Grund lautete das Motto der Tagung „Die Zukunft der Tätowierung!“, bei der nicht nur über medizinische Aspekte des Tätowierens intensiv diskutiert wurde, sondern darüber hinaus auch zu Themen wie Tätowierung als Therapie, Pigmente, Tattoo-Entfernung mittels Laser sowie rechtliche Bestimmungen.

Erstklassige Synergieeffekte zwischen Tattoo-Community und Medizin

Dabei ermöglichte vor allem der interdisziplinäre Austausch erstklassige Synergieeffekte zwischen Tattoo-Community und Medizin. Gleichzeitig bot die Veranstaltung allen Teilnehmern die Möglichkeit, sich über andere Bereiche zu informieren, auszutauschen und weiterzubilden. „Nur derjenige, der professionell in diesem Bereich unterwegs ist, sich laufend fortbildet, sein Wissen und den Horizont erweitert, kann bestmögliche Ergebnisse abliefern.“



Randy Engelhardt, Prof. Dr.med. Erich Kasten, Dr.med. Klaus Hoffmann, Michael Dirks, Dr.rer. medic Mark Benecke (v.l.)

oder welche Farben verwendet wurden. Dieses Wissen können wir dann gezielt einsetzen“, betont Hoffmann.

Fachübergreifendes Expertenwissen

Das umfassende und vielseitige Programm bildete die Grundlage für zahlreiche spannende und lehrreiche Diskussionen. Zu den hochkarätigen Referenten zählten

unter anderem Prof. Dr.med. Erich Kasten, Travemünde, mit seinem Vortrag zu „Psychologische Motive für Body-Modification“. Der weltbekannte Tätowierer Andy Engel bereicherte mit dem Thema „Brustwarzenrekonstruktion/Tätowierung als Therapie“ um wichtige Erkenntnisse, der Kriminalbiologe und auch als Herr der Maden bekannte Dr.rer. medic Mark Benecke mit „Die Entwicklung der Tattoo-Szene in den

letzten 20 Jahren“. Rechtsanwältin Gwendolyn Gemke, München, referierte zum Thema „Neues zum Recht rund ums Tattoo, z. B. NiSV. Art. 4“. Prof. Dr.med. Malte Baron vom Hautkrebszentrum der Universität Aachen berichtete über „Neue Erkenntnisse in der Verarbeitung des Pigments im Körper“, Steffen Schubert, Berlin, referierte zum Thema „Alles Allergie? Nichtinfektiöse Reaktio-

nen auf Tätowierfarbe“ und Randy Engelhardt, bekannter Tätowierer aus Berlin, zum Thema „Cover up‘ mit Technik zum verlorenen Traum-Tattoo“.

„ Nur derjenige, der professionell in diesem Bereich unterwegs ist, sich laufend fortbildet, sein Wissen und den Horizont erweitert, kann bestmögliche Ergebnisse abliefern.“

Exklusive Live-Demonstrationen von Tattoorentfernungen mittels Laser wurden vom Kongressleiter Dr.med. Silas Soemantri durchgeführt und mithilfe modernster Technik direkt in den Hörsaal übertragen. Dabei moderierte Hoffmann die Laserbehandlung und beantwortete die Fragen aus dem Auditorium. | ve

Kontakt

Dr.med. Silas Soemantri
Arzt für Dermatologie und Venerologie
St. Josef-Hospital, Universitätsklinik
Bochum
Gudrunstr. 56, 44791 Bochum
Tel.: 0234-50934603463
S.Soemantri@klinikum-bochum.de

Info



Homepage
der Cosmedica 2019

<http://www.cosmedica.de>



Dr.med. Silas Soemantri mit Probandin im Behandlungsraum

Hier bildet die Cosmedica Spezial eine hervorragende Basis, um sich auf Augenhöhe mit anderen Fachbereichen - aber auch Tätowierern - zu unterhalten: Wie man beispielsweise Tattoos behandelt, wenn etwas schiefgegangen ist,